

Inhaltsverzeichnis

Der Rosenstock in der Kirch zu Pirna 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Rosenstock in der Kirch zu Pirna

M.I, Nr. 56; II, Nr. 806;
Flachs, Pirnaer Sagen und Geschichten, 1918, S. 22;
Gräße, Bd. I, Nr. 181;
Dielhelm, Antiquarius des Elbstroms, 1741, S. 233;
Berkenmeyer, Curieuser Antiquarius, S. 645;
poetisch behandelt bei Segnitz, Bd. I, S. 166 ff.;
weitläufig erzählt von Bechstein, Deutsches Sagenbuch, S. 533.

Im Jahre 1634 soll zu [Pirna](#) ein dürre Rosenzweig, der schon 70 Jahre daselbst in der Kirche in der Wand gesteckt hatte, während des Gottesdienstes zu grünen und schöne weiße Rosen zu tragen angefangen haben.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur113&rev=1713965751>

Last update: **2025/01/30 11:20**

